



**Defektes Immunsystem?
Starke Patientenorganisation!**

PRESSEMITTEILUNG

Plasmaspender sind Lebensretter

Schnaitsee, im September 2018 – **Wie wichtig es ist, Blut zu spenden, ist den meisten Menschen bekannt. Bei der Plasmaspende sieht es leider anders aus, dabei ist sie ebenfalls von enormer Bedeutung. Denn menschliches Blutplasma ist die Basis zahlreicher Medikamente, die für Menschen mit bestimmten Krankheiten – einem angeborenen Immundefekt oder auch der genetisch bedingten Hämophilie („Bluterkrankheit“) – oder für Unfallopfer (über)lebenswichtig sind. „Leider wissen immer noch viel zu wenig Menschen, wie wichtig es für Patienten ist, dass Plasma gespendet wird. Ohne die Arzneimittel, die aus dem gespendeten Plasma hergestellt werden, würden viele dieser Patienten nicht überleben“, erklärt Gabriele Gründl, Bundesvorsitzende der dsai e.V. – Patientenorganisation für angeborene Immundefekte. „Jede Spende rettet Leben!“**

Die dsai ist Anlaufstelle für Menschen, die an einem angeborenen Immundefekt leiden. Zudem macht sich die Patientenorganisation unter anderem dafür stark, die Bedeutung der Plasmaspende mehr ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. „Immer noch haben wir viel zu wenig Spender; jeder gesunde Mensch ab 18 sollte sich überlegen, ob nicht auch er zum Lebensretter werden und zur Plasmaspende gehen will. Schließlich könnte auch er einmal auf solche Medikamente oder als Unfallopfer auf Fremdplasma angewiesen sein“, sagt Gründl.

In Deutschland werden etwa 16.000 chronisch kranke Menschen mit Plasmapräparaten behandelt. Patienten, die an einem angeborenen Immundefekt leiden, fehlen die zur Abwehr erforderlichen Antikörper, Immunglobuline. Sie leiden an häufigen, oft schwer verlaufenden Infektionen, die im schlimmsten Fall tödlich sein können. Behandelt werden kann diese seltene Erkrankung mit Antikörper-Präparaten, die aus dem Blutplasma gesunder Menschen gewonnen werden.

dsai e.V.

Patientenorganisation
für angeborene Immundefekte

Hochschätzen 5
83530 Schnaitsee
Telefon 080 74/81 64
Telefax 080 74/97 34
Internet www.dsai.de
E-Mail info@dsai.de

Bankverbindung

VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG
IBAN DE54 7116 0000 0003 4125 12
BIC GENODEF1VRR

Spendenkonto

Kreis- und Stadtparkasse
Wasserburg am Inn
IBAN DE62 7115 2680 0030 1358 42
BIC BYLADEM1WSB

Steuernummer

163/107/60335

Verinsregister

Traunstein VR-Nr. 1013

Regionalgruppen

Berlin • Düsseldorf
Frankfurt • Freiburg
Hannover • Heidelberg
Kassel • Lahn/Sieg
Leipzig • Nürnberg
Stuttgart

dsai ist Mitglied bei

ACHSE e.V. | BAG SELBSTHILFE e.V.
EURORDIS | IPOPI
KINDERNETZWERK e.V.





**Defektes Immunsystem?
Starke Patientenorganisation!**

Bei der Plasmaspende wird wie bei der Vollblutspende aus einer Armvene Blut entnommen. Im Unterschied zur Blutspende läuft das Blut durch ein spezielles medizinisches Gerät. Darin wird das Blutplasma direkt von den Blutzellen getrennt und gewonnen, während die Blutzellen dem Körper wieder zugeführt werden. Dieses als Plasmapherese bezeichnete Verfahren belastet den Körper weniger als die klassische Blutspende. Innerhalb kurzer Zeit hat der Organismus alle Bestandteile des entnommenen Plasmas wieder aufgebaut. Plasma kann daher weit häufiger gespendet werden als Blut, bis zu 60 Mal im Jahr sind möglich.

Spenden können prinzipiell alle gesunden Menschen zwischen 18 und 59 Jahren; Spender, die bereits regelmäßig spenden, sogar bis zu 68 Jahren und in Einzelfällen nach Ermessen des Arztes bis zu 71 Jahren. Die gesundheitlichen Voraussetzungen werden durch regelmäßige medizinische Untersuchungen vor der Spende festgestellt. Die Spende wird vor der Verarbeitung verschiedenen Labortests unterzogen und gelagert. Jede Spende wird vor der Weiterverarbeitung auf durch Blut übertragbare Krankheiten wie HIV/AIDS und Hepatitis (Leberentzündung/Gelbsucht) untersucht.

„Es ist enorm wichtig, dass möglichst viele Menschen regelmäßig Plasma spenden. Das ist auch gar kein großer Aufwand – mit dem aber jeder einzelne außerordentlich viel Gutes tun kann“, sagt Gabriele Gründl abschließend.

Detaillierte Informationen zur Plasmaspende sowie Plasmazentren bundesweit gibt es auf der dsai-Website unter <https://www.dsai.de/immundefekte/plasma-spenden-leben-retten.html>

Pressekontakt:
Kommunikation dsai e.V. Patientenorganisation für angeborene Immundefekte
c/o Ballcom GmbH
Sonja Slezacek
Telefon: +49 6104 6698-14
Fax: +49 6104 6698-19
E-Mail: sls@ballcom.de
Website: www.dsai.de

dsai e.V.

Patientenorganisation
für angeborene Immundefekte

Hochschätzen 5
83530 Schnaitsee
Telefon 08074/8164
Telefax 08074/9734
Internet www.dsai.de
E-Mail info@dsai.de

Bankverbindung

VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG
IBAN DE54 7116 0000 0003 4125 12
BIC GENODEF1VRR

Spendenkonto

Kreis- und Stadtparkasse
Wasserburg am Inn
IBAN DE62 71152680 0030 1358 42
BIC BYLADEM1WSB

Steuernummer

163/107/60335

Vereinsregister

Traunstein VR-Nr. 1013

Regionalgruppen

Berlin • Düsseldorf
Frankfurt • Freiburg
Hannover • Heidelberg
Kassel • Lahn/Sieg
Leipzig • Nürnberg
Stuttgart

dsai ist Mitglied bei

ACHSE e.V. | BAG SELBSTHILFE e.V.
EURORDIS | IPOPI
KINDERNETZWERK e.V.

